



ERGÄNZUNG DER PLANZEICHNUNG K. 10.11.2017

- PLANZEICHNERLEGE FESTEZEICHEN: GRUND- & 9.11.2017  
IN DER FASSUNG VOM 06.07.79 UND § 1.29. BauVVO IN DER  
FASSUNG VOM 19.04.77
- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG  
in einem Wohngebiet: WR sind Ausnahmen gemäss § 3 (3)  
BauVVO zulässig
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND STELLPLATZE  
Garagen und Stellplätze sind nur zulässig innerhalb der  
durch Baugrenzen festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen  
und dem dafür vorgesehenen Flächen.  
Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Neben-  
anlagen im Sinne des § 14 BauVVO (außer Einfriedungen und  
Mauern) nicht zulässig
- BAUZEICHNERLEGE FESTEZEICHEN: GRUND- & 9.11.2017  
IN DER FASSUNG VOM 06.07.79 UND § 1.29. BauVVO IN DER  
FASSUNG VOM 19.04.77
- BESONDERE ANFORDERUNGEN AN DIE AUSSEHE GESTALTUNG DER  
BAULICHEN ANLAGEN: § 11.11.2017 Nr. 1.1.2017  
Sämtliche Gebäude sind mit Satteldächern 25-30° Neigung  
zulässig. Dachgärten sowie Knechtchen über 0.50m Höhe sind  
nicht zulässig
- GESTALTUNGSANFORDERUNGEN: GRUND- & 9.11.2017  
STÜCKE UND EINFRIEDUNGEN: § 11.11.2017 Nr. 1.1.2017  
Die nicht überbaubaren Flächen der Grundstücke sowie die im  
BPP dargestellten nicht überbaubaren Grundstücksflächen  
sind gärtnerisch zu gestalten und zu bepflanzen.  
Einfriedungen in Form von Mauern, Metallgittern  
sind bis zu einer Höhe von 1.50m zulässig. Mauer- und  
Einfriedungen sind unzulässig
- GRENZEN DES BAULICHEN GEBÄUDES: GRUND- & 9.11.2017  
BauVVO  
Die Grenzen sind der Planzeichnung zu entnehmen und sind  
in der beigefügten Begründung zu begründen
- BEGRIFFLICHE ZUM BEBAUUNGSPLAN: GRUND- & 9.11.2017  
DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN IST AUS ANLAGE BEIFÜGT

**ZEICHENERKLÄRUNG GEMÄSS ANLAGE ZUR PL. ZVO**

WR	1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG Reines Wohngebiet (WR)
I II III 0.4 (WR)	2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze Grundflächenzahl
△	3. BAUZEICHEN, BAUGRENZEN Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig Nur Einzelhäuser - zul. Nur Doppelhäuser - zul. Nur Hausgruppen - zul. Baugrenzen Haupt- und Nebengrenzen Satteldach Beal mit
SD	4. VERKEHRSFLÄCHEN Straßenverkehrsflächen Öffentl. Parkflächen Straßenbegrenzung
SD	5. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN Umformations Elektrizität
SD	6. GRÜNLANDANLAGEN Kinderspielfeld Vogelschutz Von der Bebauung freizuhaltende und für die Errichtung der BZG nicht zurechen- bare Flächen (z. B. Gärten, Bäume, etc.)
SD	7. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTEZEICHEN Linienelemente Gartengrenzen Abgrenzung unterird. Nutzung Anpflanzung von Bäumen gemäß § 9 (1) Ziffer 2a BauVVO Linienelemente - L NUTZUNGSCHARAKTER Baugebiet Grundflächenzahl Bauweise

DER GEMEINDE RIEGELSBERG IST IN ÖFFENTLICHER  
NUTZUNG: 19.11.2017  
§ 7 BAUZEICHEN: GRUND- & 9.11.2017  
IN DER FASSUNG VOM 06.07.79 UND § 1.29. BauVVO IN DER  
FASSUNG VOM 19.04.77

DER GEMEINDE RIEGELSBERG IST IN ÖFFENTLICHER  
NUTZUNG: 19.11.2017  
§ 7 BAUZEICHEN: GRUND- & 9.11.2017  
IN DER FASSUNG VOM 06.07.79 UND § 1.29. BauVVO IN DER  
FASSUNG VOM 19.04.77

DER GEMEINDE RIEGELSBERG IST IN ÖFFENTLICHER  
NUTZUNG: 19.11.2017  
§ 7 BAUZEICHEN: GRUND- & 9.11.2017  
IN DER FASSUNG VOM 06.07.79 UND § 1.29. BauVVO IN DER  
FASSUNG VOM 19.04.77

DER GEMEINDE RIEGELSBERG IST IN ÖFFENTLICHER  
NUTZUNG: 19.11.2017  
§ 7 BAUZEICHEN: GRUND- & 9.11.2017  
IN DER FASSUNG VOM 06.07.79 UND § 1.29. BauVVO IN DER  
FASSUNG VOM 19.04.77

**GEMEINDE RIEGELSBERG**

**BEBAUUNGSPLAN M 1:500**

**AM HESSELBORN - AUF GROSSEISLAND**